

Schulbezirkssatzung für die Grundschulen der Stadt Rheinsberg

Auf der Grundlage der §§ 3, 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S. 154) in der zur Zeit gültigen Fassung und § 106 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG) vom 02.08.2002 (GVBl. I S. 78) in der zur Zeit gültigen Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rheinsberg in ihrer Sitzung am 14. 03. 2007 folgende Satzung über die Schulbezirke beschlossen:

§ 1 Satzungszweck

Gemäß § 106 Abs.1 BbgSchulG ist für jede Grundschule unter Berücksichtigung der genehmigten Schulentwicklungsplanung ein Schulbezirk zu bestimmen, für den die Schule die örtlich zuständige Schule ist. Dabei ist nach § 103 BbgSchulG der geordnete Schulbetrieb sicher zu stellen.

§ 2 Geltungsbereich

Die Satzung gilt für alle Grundschülerinnen und Grundschüler, die in der Stadt Rheinsberg schulpflichtig sind.

§ 3. Zuordnung

1. Für die Grundschulen der Stadt Rheinsberg in öffentlicher Trägerschaft wird das Stadtgebiet der Stadt Rheinsberg als ein Schulbezirk festgelegt.
2. Die Meldung der Grundschülerinnen und Grundschüler erfolgt zunächst an der Grundschule, in deren Einzugsbereich die Grundschülerinnen und Grundschüler wohnen. Der jeweilige Einzugsbereich der Grundschule ergibt sich aus dem Ortsteil. Bei der Meldung an dieser Schule können die Eltern eine andere Schule benennen, an der das Kind aufgenommen werden soll.
3. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität einer Schule, so richtet sich die Auswahl gemäß § 106 Abs. 2 Satz 4 BbgSchulG nach der Nähe der Wohnung. Die Entscheidung treffen Schulträger und Schulleiter gemeinsam.

§ 4 Aufnahmekapazität

1. Die Aufnahmekapazität wird für die Jahrgangsstufe 1 als maximale Anzahl von Parallelklassen (Zügigkeit) für jedes Schuljahr festgelegt.
2. Die sich aus der Zügigkeit ergebene Anzahl von Grundschülerinnen und Grundschüler bestimmt sich nach der jeweils gültigen Fassung der Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation und der genehmigten Schulentwicklungsplanung.

§ 5 In-Kraft-Treten/ Außer-Kraft-Treten

1. Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Rheinsberg vom 24.03.2005 außer Kraft.

Rheinsberg, den 15.03.2007

Manfred Richter
Bürgermeister

Anlage zu § 3 Nr. 2 der Schulbezirkssatzung

Einzugsbereich der Dr. Salvador-Allende-Schule

Ortsteile einschließlich der dazugehörigen Gemeindeteile:

Braunsberg

Dierberg

Großzerlang

Heinrichsdorf

Kleinzerlang

Rheinsberg

Schwanow

Zechow

Zechlinerhütte

Einzugsbereich der Grundschule Flecken Zechlin

Ortsteile einschließlich der dazugehörigen Gemeindeteile

Basdorf

Dorf Zechlin

Flecken Zechlin

Kagar

Linow

Luhme

Wallitz

Zühlen